Sonographie

E.A.P.		Pley
E.J.M.		Wouters
F.J.		Voorhorst
S.B.		Stolte
P.H.J.		Kurver
P.A.		de Jong

Departments of Obstetrics and Gynecology, Catharina Hospital, Eindhoven, The Netherlands

Tabakkonsum während der Schwangerschaft:

Änderungen des Rauchverhaltens und der biochemischen Parameter

Assessment of Tobacco-Exposure during Pregnancy; Behavioral and Biochemical Changes

Das Rauchen während der Schwangerschaft erhöht nicht nur das Risiko für eine Wachstumsretardierung, ein vermindertes Geburtsgewicht oder eine perinatale Mortalität, sondern auch eine höhere Rate an Spontanaborten, SIDS oder respiratorischen Problemen können in der Folge auftreten. Über den Zusammenhang zwischen Nikotinabusus und kongenitalen Malformationen oder Spontanaborten gibt es widersprüchliche Ansichten. In der vorliegenden Arbeit wurde die Änderung des Rauchverhaltens während der Schwangerschaft untersucht und die Werte von Kohlenmonoxid (CO) und Thiocyanat im Blut bestimmt. Der Zeitpunkt des Erstkontaktes mit der Klinik fiel im Durchschnitt in die 11. SSW. 39 Patientinnen reduzierten ihren Zigarettenkonsum, 17 gaben ihre Rauchgewohnheit auf; bei den übrigen Patientinnen war bis zur 24. Woche ein verstärktes Rauchen zu verzeichnen. Die Thiocyanat- und CO-Spiegel wurden zum Zeitpunkt des ersten Gespräches, in der 24., 32. und 36. Schwangerschaftswoche bestimmt. Für Thiocyanat Hess sich ein deutlicher Anstieg der Werte bis zur 24. Woche nachweisen, eine Korrelation zur Menge des Konsums war signifikant. Die Kohlenmonoxydspiegel blieben weitgehend unverändert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auf die biochemischen Parameter auch andere Faktoren wie Luftverschmutzung einerseits und Halbwertszeit dieser Parameter andererseits einen Einfluss haben. Letztere ist für das CO mit 7 h wesentlich kürzer als für das Thiocyanat (14 Tage), was die Diskrepanz der Ergebnisse erklären könnte.

Für die Praxis

Die Autoren geben zu bedenken, dass die Tabakwirkung auf das ungeborene Kind leicht unterschätzt werden könnte, und legen daher eine Kontrolle der biochemischen Parameter in der Schwangerschaft nahe.

/. Kudielka, Wien